

Linke

www.RSB4.de mit neuem Design

Von Artur Blechschmidt/Tom Bogen | 29. September 2005

Seit Anfang September präsentiert sich der RSB im Internet im neuen Gewand. Die rot-schwarz gehaltene Seite ist vom Aussehen her eher minimalistisch, dafür umso übersichtlicher.

Seit Anfang September präsentiert sich der RSB im Internet im neuen Gewand. Die rot-schwarz gehaltene Seite ist vom Aussehen her eher minimalistisch, dafür umso übersichtlicher.

Auch das Internet ist ein wichtiges Mittel zur Verbreitung emanzipatorischer, revolutionär-marxistischer, Inhalte. Deshalb betreibt der RSB seit einigen Jahren eine eigene Internetpräsenz. Hier können nicht nur die Artikel der Avanti recherchiert werden, sondern auch alle anderen Publikationen der Organisation – deren Zahl nicht unwesentlich ist. Nicht zuletzt ist das Onlineangebot auch ein gern genutztes Mittel um die geneigte LeserInnenschaft der Avanti zum weiterlesen anzuregen, z.B. wenn in Artikel auf weiter gehende Informationen wie Resolutionen oder Artikelsammlungen auf www.rsb4.de verwiesen wird.

Diagnose: Gesteigertes Quellcode-Wachstum

Doch das Betreiben eines solchen Services ist auch sehr zeitaufwendig, besonders weil es ständig wächst. Das bekommen auch die Menschen zu spüren, die regelmäßig dafür sorgen, dass die Seiten up to date sind. Irgendwann wächst einem der HTML-Code einfach über den Kopf – und das hat mensch in den letzten Monaten dem Aushängeschild des RSB im World Wide Web auch deutlich angesehen. Natürlich schreitet auch die technische Entwicklung der Homepage-Gestaltung voran und solcherlei Art Problem lösen heutzutage sogenannte Content Management Systeme. Die Idee ist simpel: Der Quellcode und das Aussehen der Seiten werden vom eigentlichen Inhalt (dem Content) getrennt. So werden in ein einmal festgelegtes Layout dann nur immer andere Inhalte eingefügt. Neben dem enormen Zeitgewinn der dadurch entsteht sind solche Seiten dann meist übersichtlicher, klarer strukturiert und freundlicher zu handhaben, wenn die Seite umfangreicher wird.

Das Kapital mit seinen Mitteln schlagen

Da in einer profitorientierten Wirtschaft auch solche Techniken nur gegen enorme Sümmechen zu bekommen sind, wird die Homepage des RSB mit einem freien Programm erzeugt. Bei solchen OpenSource-Programmen ist der Programmiercode nicht unantastbares geistiges Eigentum und ein Firmengeheimnis. JedeR kann alles einsehen und selbst Veränderungen vornehmen. Die Gleichgesinnten finden sich zusammen und entwickeln das Programm weiter. Das zeigt nicht nur, dass die kapitalistische wirtschaftliche-technische Entwicklung (wie z.B. das Internet) dahin tendiert, die Grundlagen einer sozialistischen Gesellschaft frei von Ausbeutung zu erzeugen und Menschen auch ohne materielle Anreize und Zwänge Forschung, Entwicklung und Arbeit betreiben, sondern auch, dass der RSB den Menschen, die solche Programme schreiben (in diesem

Fall das System Mambo) zu besonderem Dank verpflichtet ist.

Doch damit ist nur die halbe Arbeit getan, viel Zeit ist notwendig, um dieses Rohgerüst dann an die speziellen Erfordernisse anzupassen. Die Entwicklung bis zur fertigen Homepage des RSB brauchte gut und gerne noch ein mal mehrere hundert Arbeitsstunden.

Was die neue Homepage kann

Zunächst ist sie viel leichter zu benutzen. Die Seite ist dreigeteilt. In der linken Spalte kann mensch thematisch geordnet auf die verschiedenen Text des RSB zugreifen, größtenteils sind dies die Artikel aus der Avanti, aber auch Texte von Flyern etc. In der mittleren Spalte werden die Artikel des jeweiligen Themas angezeigt und mit nochmaligen Klick werden sie dann vollständig angezeigt. Auf der Startseite werden in der mittleren Spalte jeweils die neuen, wichtigen Texte angezeigt. Dabei ist die Benutzerführung intuitiv und neue Besucher müssen sich nicht auf eine neue Art durch die Seiten zu navigieren einstellen.

Die rechte Spalte bietet dann den geordneten Zugriff auf die Artikel der neuesten Avanti, sowie der Texte von älteren Ausgaben nach Monaten in einem Archiv leicht aufzufinden sortiert. JedeR, die /der noch kein Abo hat, kann hier auch gleich eines online bestellen. Außerdem kann mensch rechts die wichtigen programmatischen Texte des RSB sowie die Broschüren, Flyer und Betriebszeitungen einsehen. Anders als bei kommerziellen Anbietern steht bei der Seite der Inhalt im Vordergrund. Die Broschüren, die der RSB herausgibt können hier ganz kostenlos gelesen und in einem ansprechenden Layout auch kostenlos heruntergeladen werden. Eine Philosophie der Seite ist es dabei nicht nur möglichst viele der Publikationen des RSB online zur Verfügung zu stellen. Die Texte sollen auch sofort, ohne dass mensch erst die entsprechende Datei herunterladen muss, am Bildschirm lesbar sein. Schaut am besten regelmäßig auch gerade in diese Sektion, denn hier werden ständig die digital vorliegenden Texte veröffentlicht.

Angebot erweitert

Ein besonders Schmankerl sind die regionalen Seiten von www.RSB4.de. Diese können durch klicken auf „Kontakt“ oder durch die direkte Eingabe im Browser, z.B. „www.rsb4.de/berlin“ erreicht werden. Hier gibt es demnächst Informationen zu den Aktivitäten der einzelnen Orte. Wann und wie mensch die Leute vom RSB treffen kann, wo es bald eine Veranstaltung der Ortsgruppe des RSB gibt und alles, was Euch die Gruppen sonst noch so im Internet sagen möchten. Auch hier lohnt es sich also, öfter mal vorbei zu schauen. Das Angebot auf www.RSB4.de wird ständig erweitert. So werden nach und nach die älteren Jahrgänge der Avanti online einsehbar sein. Bis dahin kann selbstverständlich auch noch auf die alte, allerdings nicht mehr aktualisierte Homepage des RSB zugegriffen werden.

Natürlich birgt die Homepage noch mehr Funktionen, die es für Euch zu entdecken gilt. Schreibt uns doch einfach, wie Ihr das neue Gewand des online-RSB findet. Dazu lest ihr am besten noch schnell die Avanti zu Ende und dann ab zu: www.RSB4.de!

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 29. September 2005
in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).

